

## **CVP Sense setzt im Herbst auf fünf Bisherige**

**Fünf der sechs bisherigen Grossräte der CVP Sense treten erneut zu den kantonalen Wahlen an. Insgesamt nominiert die Partei zwölf Kandidaten.**

Mit mindestens drei Frauen und neun Männern startet die CVP Sense in die anstehenden Grossratswahlen vom 6. November. Dies haben die Mitglieder der Bezirkspartei im Rahmen einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung gestern Abend in St. Ursen entschieden. Die zwölf Kandidierenden, die sich und ihre politischen Anliegen den Parteikolleginnen und Parteikollegen präsentierten, wurden von diesen mit grossem Applaus nominiert.

### **Fasel tritt nicht mehr an**

Auf der provisorischen Liste der CVP-Kandidaten befinden sich neben einem amtierenden Gemeindeammann auch drei Gemeinderäte und ein Generalrat. Gut besetzt ist die Liste der CVP Sense hinsichtlich der Anzahl Kandidierender, die bereits über Erfahrung im Grossen Rat verfügen: Fünf der sechs bisherigen Grossräte möchten im Kantonsparlament eine weitere Legislatur mitgestalten und figurieren erneut auf der Kandidatenliste. So stellen sich neben Markus Bapst, Bruno Boschung und Daniel Bürdel auch Linus Hayoz sowie Thomas Rauber zur Wiederwahl. Zu den Wahlen im Herbst hingegen nicht mehr antreten wird der bisherige Grossrat Josef Fasel aus Alterswil.

«Wir steigen mit dem Anspruch in die Wahlen, unsere sechs Sitze zu verteidigen», sagte Bezirksparteipräsident Laurent Baeriswyl den Delegierten. Das sei insofern ein ambitioniertes Ziel, als dem Sensebezirk in den nächsten fünf Jahren nur noch 15 statt wie bis anhin 16 Sitze zustehen werden. «Und weil wir einen unserer sechs Sitze im Lauf der Legislatur erben konnten.» Linus Hayoz war 2011 ursprünglich als BDP-Kandidat ins Kantonsparlament gewählt worden. «Wir werden alles tun für sechs Sitze. Wir sind aber auch nicht traurig, wenn es schliesslich fünf werden sollten», bilanzierte Baeriswyl.

### **Gespräch mit Wählern**

Neben den traditionellen Wahlplakaten und Zeitungsinseraten werde man stark auf die Anwesenheit der Kandidaten an öffentlichen Anlässen setzen, erklärte Laurent Baeriswyl: «Das direkte Gespräch mit den Wählern ist noch immer die beste Werbung.» Die Delegierten verabschiedeten das Wahlkonzept einstimmig und erteilten dem Vorstand die Kompetenz, auch die drei letzten freien Listenplätze nach Möglichkeit zu besetzen.

Mit diesen zwölf Kandidatinnen und Kandidaten wird die **CVP Sense** ins Rennen um die **Grossratssitze des Sensebezirks** gehen: Markus Bapst (Düdingen, bisher), Bruno Boschung (Wünnewil-Flamatt, bisher), Daniel Bürdel (Plaffeien,

bisher), Linus Hayoz (Plaffeien, bisher), Thomas Rauber (Tafers, bisher), Mathias Aeby (Oberschrot), Edith Beutler (Überstorf), Marie-Anne Herrmann (Schmitten), Markus Julmy (Schmitten), Marcel Kolly (Rechthalten), Corinne Waeber (St. Ursen) und Andreas Wieser (St. Ursen).

Autor: Miro Zbinden